

Förderung

## Erneuerbar mobil wird fortgesetzt

**[27.06.2013] Das Förderprogramm Erneuerbar mobil geht in die nächste Runde. Mit weiteren 22 Millionen Euro will das Bundesumweltministerium Projekte rund um die Elektromobilität unterstützen.**

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit stellt weitere 22 Millionen Euro für das Förderprogramm Erneuerbar mobil bereit. Bis zum 23. August 2013 können Konzepte eingereicht werden, so das Ministerium. Anfang 2014 sollen die in einem zweistufigen Verfahren ausgewählten Projekte dann starten. Ein Schwerpunkt der neuen Förderbekanntmachung liege auf Feldversuchen im Individual- und Wirtschaftsverkehr, mit denen unter Alltagsbedingungen wichtige Erkenntnisse zu den Umwelt- und Klimawirkungen der Elektromobilität gewonnen werden sollen. Weiterhin solle zur Unterstützung der Markteinführung eine begrenzte Zahl von Flottenbetreibern bei der Beschaffung von E-Fahrzeugen unterstützt werden. Ein weiteres Themenfeld der neuen Bekanntmachung ist laut Bundesumweltministerium die Entwicklung zuverlässiger Verfahren zur Kopplung des Energiebedarfs der E-Fahrzeuge an Strom aus erneuerbaren Energien. Ressourcenverfügbarkeit und Recycling seien ebenso Gegenstand der Förderung, denn für eine nachhaltige E-Mobilität sei die frühzeitige Entwicklung einer Ressourcenstrategie unabdingbar. „Wir brauchen dringend eine Energiewende im Verkehr: 96 Prozent unserer Mobilität hängen am Erdöl. Das ist weder ökologisch nachhaltig noch aus Kosten- und Versorgungssicht zukunftsfähig“, so Bundesumweltminister Peter Altmaier. „Ich will, dass das Elektroauto erwachsen wird. Dazu brauchen wir innovative Technologien, die Effizienz und Fahrspaß verbinden.“

(ve)

Stichwörter: Elektromobilität, Förderung, Peter Altmaier, Politik